

Richtlinien für die Seriennummerierung von CDs, DVDs, CD-Rs und DVD-Rs

Richtlinien für die Seriennummerierung von CDs, DVDs, CD-Rs und DVD-Rs

1. Allgemeines

Gern nummerieren wir ihre CDs, DVDs, CD-Rs und DVD-Rs individuell. Die Beschriftung Ihres Produktes erfolgt per Tintenstrahldrucker in unserer Offsetdruckmaschine direkt auf das Polycarbonat oder eine im Siebdruck gedruckte Weißfläche. Unser Therminkjetdrucker ermöglicht einen qualitativ hochwertigen Druck.

Die Seriennummerierung ist im Anschluss an das Offsetdruckverfahren, nur in der Farbe Schwarz möglich. Sie kann nach ihrem Wunsch bis zu 12,7mm hoch und maximal so lang wie die CD/DVD sein. Die Druckauflösung beträgt 300 x 300 dpi. Auf dieser Fläche können alphanumerische Zeichen, Bar- und Matrixcodes sowie Logos gedruckt werden. Es stehen hierfür die „Microsoft- Windows“- Schriftarten zur Verfügung. Sonderfonts sind mitzuliefern. So können sie beispielsweise Freischaltcodes für Softwareprodukte oder fortlaufende Nummern limitierter Auflagen auf ihre Datenträger bringen (Auch Kombinationen aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen). Pro Druckvorgang kann ein Element durch externe Daten variiert werden. Dabei kann z.B. bei Matrixcodes zusätzlich ein Klartextdruck erfolgen. Zur Gestaltung des Layoutes benötigen wir Ihre Vorgabe zu Schriftarten, Größen und Positionen der gewünschten Elemente. Bei Bar- und Matrixcodes deren Typ und Spezifikation.

Bitte beachten sie, dass eine Druckmaschine immer mit einem geringen Ausschuss arbeitet, daher kann eine fortlaufende Nummerierung nicht sichergestellt werden. Aus diesem Grund sollten bei einer Auftragsvergabe von unter 2000 Datenträgern mindestens 1% und von mehr als 2000 Datenträgern 0,5% Nummern mehr bereitgestellt werden. Ein gezielter Nachdruck fehlender Codes kann nicht ohne erheblichen Aufwand erfolgen!

Zur Gewährleistung der Funktion und Lesbarkeit eingesetzter Bar- und Matrixcodes und bei aufwändigen Layouts empfiehlt sich vor Serienfertigung eine Bemusterung mit Ihrer Freigabe.

Zum Schutz der Seriennummerierung empfehlen wir eine zusätzliche Belackung, die in einem Arbeitsgang mit dem Druck der Seriennummerierung erfolgen kann.

2. Maximale Anzahl der Zeichen

Die Maximale Anzahl der Zeichen ergibt sich aus der Größe des Fonts, der Anzahl der Zeichen und des gewählten Drucklayouts.

3. Mögliche Schriftarten

Verfügbar sind die in „MS-Windows“ gängigen Schriftarten, Sonderfonts sind mitzuliefern.

4. Aussparung im Bereich des Labels

Es kann direkt auf Silber und Weiß gedruckt werden. Alle anderen Farben (insbesondere dunkle Farben) sollten für die bessere Lesbarkeit ausgespart sein. Es ist die komplette Größe des Labels + ca. 1,5 mm Rand je nach Layout auszusparen.

5. Übertragungswege und Datenträger

Einzeilig:

- Dateinamen ohne Sonderzeichen anlegen
- Als Eingabeformat für die Seriennummern ist eine „MS-DOS“ Textdatei oder eine in dieses Format konvertierbare Datei (z.B. „MS-Excel“) erforderlich.
- FTP
 - Für Belieferung mit FTP benutzen sie unseren FTP-Server (<ftp.cda.de>)
 - Sie erhalten auf Anfrage von uns einen FTP-Zugang
- Email bis max. 10 Mbyte
- CD/DVD-R

